

Neu im Bezirk: Ingo Schneider übernimmt Polizeidienste in Paderborn

Polizeioberkommissar Ingo Schneider ist seit September Bezirksdienstbeamter in Paderborn und Ansprechpartner für Bürgerfragen.

Paderborn hat einen neuen Bezirksdienstbeamten, der die Verantwortung für einen großen Bereich der Stadt übernimmt. Polizeioberkommissar Ingo Schneider ist seit September im Amt und tritt die Nachfolge von Polizeihauptkommissarin Renate Zangari an. Mit 39 Jahren bringt er eine Vielzahl von Erfahrungen mit, die er in der Polizei und im Wachdienst gesammelt hat.

Schneider ist der Ansprechpartner für eine wichtige Zone, die sich von der Bahnhofstraße über den Riemekepark bis hin zu den Fischteichen erstreckt. Sein beruflicher Werdegang ist bemerkenswert; bevor er im September 2014 der Polizei beitrug, absolvierte er eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Diese Kombination aus fachlicher Qualifikation und praktischer Erfahrung soll ihm helfen, den Herausforderungen des neuen Arbeitsplatzes zu begegnen.

Engagement im Bezirk

„Ich freue mich auf neue Herausforderungen in meinem neuen Wirkungskreis und nette Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern in meinem Bezirk“, äußert Ingo Schneider seine Vorfreude auf seine neuen Aufgaben. Schneider versteht sich als Bindeglied zwischen der Polizei und der Bevölkerung und setzt auf einen vertrauensvollen Dialog. Die Rolle des

Bezirkssdienstbeamten reicht weit über reine Polizeiarbeit hinaus; sie fungieren als Ansprechpartner für die täglichen Belange der Bewohner.

Landrat Christoph Rüther hebt hervor: „Herr Schneider ist ein erfahrener Beamter, dem es sicher auch aufgrund seines Alters gut gelingt, auch zur jüngeren Bevölkerung einen guten Zugang zu bekommen.“ Dies zeigt, dass Schneider nicht nur für die älteren Bürger zugänglich sein möchte, sondern auch die Anliegen der Jugend ernst nimmt.

Die Aufgaben der Bezirkssdienstbeamten sind vielfältig. Sie sind nicht nur täglich im Bezirk auf Streife, sondern engagieren sich auch in der Verkehrssicherheitsarbeit, insbesondere in Schulen und Kindergärten. Zudem stehen sie beratend den kommunalen Fachbehörden zur Seite und übernehmen bei öffentlichen Veranstaltungen wichtige polizeiliche Aufgaben, wie beispielsweise Jugendschutzkontrollen und Verkehrsmaßnahmen während Volksfesten.

Erreichbarkeit und Bürostandort

Für Bürgersorgen oder Fragen ist Polizeioberkommissar Schneider leicht erreichbar. Er ist telefonisch unter der Nummer 05251 306-2041 zu erreichen oder per E-Mail an [Bezirkssdienst.Kernstadt.Paderborn \[at\] polizei.nrw.de](mailto:Bezirkssdienst.Kernstadt.Paderborn[at]polizei.nrw.de). Sein Büro befindet sich in der Ferdinandstraße 26-28 in Paderborn, mit Sprechzeiten nach vorheriger persönlicher Vereinbarung.

Ingo Schneider wird mit seinem Engagement und der richtigen Mischung aus Fachwissen und Bürgernähe bestimmt dazu beitragen, das Sicherheitsgefühl in seinem Bezirk zu stärken. Während die Herausforderungen sicherlich groß sind, zeigt sich der neue Bezirkssdienstbeamte optimistisch und bereit, offen auf die Menschen zuzugehen, die er vertreten soll.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de